

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Energie- &amp; Umweltverfahrenstechnik</b>	
<b>Semester</b>	WPF	
<b>ECTS-Punkte (Dauer)</b>	5 (1 Semester)	
<b>Art</b>	Wahlpflichtfach	
<b>Studentische Arbeitsbelastung</b>	54 h Kontaktzeit + 96 h Selbststudium	
<b>Voraussetzungen (laut BPO)</b>		
<b>Empf. Voraussetzungen</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	MaALS	
<b>Prüfungsform und -dauer</b>	Mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation	
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Projekt	
<b>Modulverantwortlicher</b>	S. Steinigeweg	
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen im Rahmen einer praktischen Fragestellung fortgeschrittene Elemente der Umweltverfahrenstechnik erlernen. Sie sind in der Lage eine reale umwelttechnische Aufgabenstellung methodisch korrekt und systematisch zu lösen.	
<b>Lehrinhalte</b>	Im Rahmen eines Projekts, das in kleinen Gruppen von Studierenden durchgeführt wird, erlernen die Studierenden die konkrete Umsetzung von Maßnahmen des technischen Umweltschutzes oder Fragestellungen der Umweltanalytik selbstständig zu lösen. Aktuelle Entwicklungen können dabei aufgegriffen werden. Eine Mitwirkung in Forschungsprojekten ist erwünscht.	
<b>Literatur</b>	Bliefert, C.: Umweltchemie, Wiley-VCH, 2002	
<b>Lehrveranstaltungen</b>		
<b>Dozent</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>
S. Steinigeweg, W. Paul	Umweltverfahrenstechnik für Fortgeschrittene	3